

# nippes[er]leben

Beauty · Wellness  
Gesundheit  
Gourmet · Home  
Multimedia  
Fitness · Relax  
Money...

Gute Adressen  
vor Ort

# nippes[er]leben agnesviertel[er]leben

Hallo Nippes, hallo Agnesviertel!

Gerade haben Sie das neue Magazin erhalten. Wir haben auch diesmal wieder eine interessante Mischung verschiedener Adressen für Sie zusammengestellt.

Unser Magazin zeigt Ihnen die guten Adressen in Ihrer Nachbarschaft. Es erzählt Ihnen Geschichten und Leistungen über Geschäfte und Dienstleister vor Ort. Sie werden sicher das eine oder andere Mal staunen, welche Vielfalt und Auswahl auch hier in Nippes und im Agnesviertel vorhanden ist. Die besten Adressen im Veedel kompakt und stilvoll dargestellt mit allen wichtigen Informationen wie Anschrift, Telefonnummer, Internet, E-Mail und Öffnungszeiten. Wer weiß, vielleicht ist dies der Beginn einer wunderbaren Freundschaft zum einen oder anderen Inserenten. Möglicherweise ein Geschäft, das genau das hat, was Sie schon lange gesucht haben, oder ein neues Restaurant zum Wohlfühlen.

Blättern Sie durch, lesen Sie, stöbern Sie, alle Inserenten freuen sich auf Sie. Damit Sie alle Informationen nachlesen können, wenn Sie das Magazin einmal nicht zur Hand haben, können Sie alle Berichte, tagesaktuelle News und alle alten Hefte parallel im Internet unter [www.nippes-erleben.de](http://www.nippes-erleben.de) und [agnesviertel-erleben.de](http://agnesviertel-erleben.de) einsehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihr [er]leben Team



## Impressum

Redaktion/Autoren:  
Elisa Hüsch, Richard Würges,  
Thomas Frowein, Brigitte Rüßmann

Chefredakteur (V.i.S.d.P.):  
Richard Würges

Freie Mitarbeit:  
Wolfgang Beuchelt

Herausgeber:  
Richard Würges, Thomas Frowein

Kontaktanschrift:  
Richard Würges  
Camphausenstr. 1  
50226 Frechen-Königsdorf  
02234 - 6 31 21

Layout und Gestaltung:  
Frowein & Team GmbH  
Bonner Str. 211  
50968 Köln

[www.nippes-erleben.de](http://www.nippes-erleben.de)  
E-Mail: [info@nippes-erleben.de](mailto:info@nippes-erleben.de)

Druck:  
Hemmersbach Druck  
Thielenstr. 18/22  
50825 Köln  
Telefon 02 21 - 95 56 66-0  
[info@hemmersbach-druck.de](mailto:info@hemmersbach-druck.de)  
[www.hemmersbach-druck.de](http://www.hemmersbach-druck.de)



## Inhalt...

<b>Gernot's</b> Gastronomischer Treffpunkt mit Niveau	3
<b>Die Rosenzweige</b> Große Auswahl für „kleine“ Wünsche	4
<b>Biobäckerei Frank Stöve</b> Echt Bio - frisch aus Meisterhand	5
<b>Cranachzentrum</b> Im Mittelpunkt steht der Mensch ganzheitliche medizinisch-therapeutische Versorgung	6
<b>Kölner Bank eG, Filiale Nippes</b> Das Bürgerentlastungsgesetz und wie es Ihnen hilft	8
<b>Emil &amp; Paula</b> Inspirierende Wohn-Accessoires für Groß und Klein	10



## Gastronomischer Treffpunkt mit Niveau

Cafehaus, Restaurant und Bar – alles in einem bietet das ganztägig geöffnete Gernot's direkt am Schillplatz – im Sommer auch draußen.

Im Gernot's am Schillplatz lässt sich gut sein; und das schon seit über 24 Jahren. Im klassisch-gemütlichen Ambiente des in einem Jugendstilhauses von 1903 ansässigen Cafehauses und Restaurants finden sich den ganzen Tag und Abend über Gäste der unterschiedlichsten Couleur zu Frühstück, Mittag- und Abendessen oder auch einfach nur zum Kaffeetrinken ein. Und das Ganze immer mit Niveau. Denn darauf hat Geschäftsführer und Gründer der Nippesser Lokalität, Gernot Reinhardt von Anfang an großen Wert gelegt. Der gelernte Koch, der seit über 45 Jahren im gastronomischen Genre tätig ist, war schon immer ein bewegter Mensch, der gerne Neues und Außergewöhnliches ausprobiert.

So war er auch 1986 der erste Lokalbesitzer, der im Gernot's auf der Mauener Straße 32 das Konzept der crossküche im Viertel verwirklichte und damit mehr bot als das „Kölsch in der Eckkneipe“.

Bis heute bietet das 3 Mann starke Küchenteam beste kulinarische Qualität in ihrer ganzen Vielfalt an. Vom leckeren Süsschen oder gesundem Salatteller über Schnitzel nach Wiener Art bis hin zum edlen Lammfilet kann der Gast aus einem umfangreichen Menüangebot – mit täglich wechselnden Tagesgerichten – auswählen. Und das den ganzen Tag über – die Küche ist durchgehend von 10 bis 23

Uhr „dienstbereit“. Besonderes Highlight im Gernot's ist die – wie der Name schon sagt – herrliche Sauce, eine tomatisierte Kräuter-Knoblauch-Sauce.

Wer schon morgens zum Frühstück (angeboten bis 15.00 Uhr) den Weg in die gut 60 Mann fassende Lokalität findet, kann sich auf eine große Auswahl an feinen Kaffeespezialitäten – allein der latte macchiaoto kann mit über 15 verschiedenen Geschmacksrichtungen versehen werden – freuen. Für zwischendurch gibt's leckere Kuchen oder Eisbecher in großer Auswahl. Abends isst man im Gernot's a la carte – eine Auswahl von 8 offenen Weiß- und der gleichen Zahl an Rotweinen runden das Essvergnügen ab.

Relaxen und genießen, das kann man im Gernot's immer; im Sommer auch draußen. Das 70 Platz starke Außenareal mitten auf dem kleinen Schillplatz zieht bei gutem Wetter nicht nur Nippesser an; vielmehr hat sich hier ein bekannter Treffpunkt etabliert, der stark zur Aufwertung des Viertels beigetragen hat.

**Gernot's**  
Mauener Straße 32  
50733 Köln  
Tel.: 02 21 - 76 63 05  
Fax: 02 21 - 42 36 38 94  
[www.gernots.com](http://www.gernots.com)

**Öffnungszeiten:**  
Täglich von 10:00 – 1:00 Uhr  
Küche:  
10:00 – 15:00 Uhr Frühstück  
10:00 – 23:00 Uhr warme Küche





## Große Auswahl für „kleine“ Wünsche

Spielen, lesen, entdecken, erleben – der Buch- und Spielladen „Die Rosenzwerge“ auf der Nippesser Schillstraße bietet ein vielfältig und liebevoll ausgewähltes Sortiment an hochwertigen Produkten für kleine Zwerge aller Altersklassen.

Bei dieser Auswahl leuchten nicht nur Kinderaugen: die bunte Vielfalt in den ansprechend gestalteten Verkaufsräumen der „Rosenzwerge“ auf der Schillstraße 11 verführen zum neugierigen Begucken, Ausprobieren und Mitnehmen. Greiflinge, Schnullerketten und süße Lätzchen für die ganz Kleinen, wertvolles Spiel- und Buchmaterial und dazu peppige Rücksäcke für die Kindergartenkinder, Hörbücher, Puppen und Experimentierspiele für Grundschüler und auch allerlei Erlebniswertes für die Großen, die ihre Neugier und Spielfreude noch nicht verloren haben – auf gut 75 qm Ladenfläche haben die Inhaber Thorsten und Carola Rosenberg ein wahres Paradies im Bereich „Buch und Spiel“ geschaffen. Und dabei neben Ästhetik auch auf ökologische Qualität höchsten Wert gelegt. Der „Rosenzweig“ eine eigens

angefertigte große Handpuppe der Marke „Living Puppets“ – mit unverkennbar frechem orange-farbenen Zipfelmützchen – wacht über alle Schätze, die der Laden beherbergt. Und gerne „unterstützt“ er Thorsten Rosenberg auch bei dessen Verkaufsgesprächen und sorgt damit nicht selten für offene Münder der Zuschauer. Kein Wunder, dass die jährlich stattfindenden Handpuppenseminare mit dem bekannten Theaterpädagogen und Puppenspieler Olaf Möller regelmäßig überfüllt sind. Auch die „Geburtstagskiste“ fällt auf dankbaren Boden. Jedes Geburtstagskind kann sich seine eigenen Traumgeschenke in eine große Kiste packen (die der Rosenzweig selbstverständlich gut bewacht) und die Gäste dort aussuchen lassen. Einfach und effektiv.

Der seit Mitte 2007 existierende Laden hat sich in Nippes – und auch darüber hinaus – mittlerweile einen guten Namen gemacht und überzeugt zudem durch seinen freundlichen und kompetenten Kundenservice. Dazu gehört auch der Buchbestelldienst: Über Nacht kann jeder lieferbare Titel – egal ob Kinderbuch, Bildband oder Reiseführer – bestellt werden. Den beiden Ladeninhabern merkt man neben ihrer Begeisterung für ihre „Rosenzwerge“ vor allem auch ihre Erfahrungen aus Buchhandlung und Verkauf an. Das sehr be-



wusst und ausgefeilt zusammengestellte Gesamtsortiment der „Rosenzwerge“ – ein Drittel Bücher, zwei Drittel Spielzeug – bietet einfach mehr als der schnelle Plastik&Co-Verschnitt in Spielwaren-Großhandel. Bei den „Rosenzweigen“ wird Einkaufen wirklich noch zum Erlebnis.

**Die Rosenzwerge**  
Schillstraße 11  
50733 Köln-Nippes  
Tel.: 02 21 - 16 81 75-75  
Fax: 02 21 - 16 81 75-76  
www.rosenzwerge.de  
E-Mail: [briefkasten@rosenzwerge.de](mailto:briefkasten@rosenzwerge.de)

**Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag 10:00 – 19:00 Uhr  
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr





## Echt Bio – frisch aus Meisterhand

Mittlerweile hat es sich herumgesprochen: Vollwertige Backwaren sind nicht nur ausgesprochen lecker und nahrhaft, sondern zudem ein wesentlicher Bestandteil gesunder und ausgewogener Ernährung.

**H**m, lecker – wer die Biobäckerei Frank Stöve auf der Neusser Straße 319 betritt, wird mit einer ordentlichen Brise guter Backstubenluft belohnt. In den rustikalen Holzregalen und den Vitrinen warten frischgebackene Brote und Kuchen, die nicht nur gut duften, sondern zudem absolut vollwertig-biologisch zubereitet sind, auf ihre gesundheitsbewussten Abnehmer.

Vom feinen Dinkel- und Weizenschrot- über kräftiges Roggen- bis hin zu deftigem Essener- Brot, für das Stöve im letzten Jahr die Goldmedaille des „Institut für Qualitätssicherung von Backwaren (IQBack)“ erhielt, reicht das Angebot an täglich frisch zubereiteten Backwaren. Das Ganze gibt es natürlich auch in klein; als Brötchen für die kleine Mahlzeit zwischendurch. Für Süßfans, die Industriezucker- und back-

mittelfrei auf ihre Kosten kommen wollen, bietet der Laden eine Vielzahl feiner Kuchen und Teilchen an: allen voran ein köstlicher Kamut-Apfel-Streusel und die beliebten Walnuss-Kirsch-Schnitten, die Geschäftsinhaber und Bäckermeister Frank Stöve selbst zubereitet. Unterstützt wird der Ladeninhaber dabei von seinen sechs Angestellten und Auszubildenden.

Stöve, ein absolutes Urgestein der Bio-Vollwert-Bäckerei, kennt sich in seinem Genre bestens aus. Vor mehr als 25 Jahren lernte er die Handgriffe und Künste der Bio-Bäckerei in der regionalen „Keimzelle“ der ökologischen Backwarenherstellung in Urfeld bei Wesseling von der Pike auf. Lange Zeit leitete Stöve den explosionsartig wachsenden Betrieb „Biologische Mühlenbäckerei Kornstube GmbH“ in Urfeld und absolvierte in dieser Zeit auch erfolgreich die Meisterprüfung. Seine Schwester Anke führte derweil den alteingesessenen Bäckereibetrieb auf der Neusser Straße in Nippes als „Kornstube“. Seit 2006 hat Stöve hier wieder selbst das Ruder übernommen und firmiert seither als Biobäckerei Frank Stöve. Von hier aus versorgen er und sein Team nicht nur den eigenen Laden, sondern zudem eine Reihe von Naturkost- und Bioläden in der Region.

Seiner Grundüberzeugung, dass Biobäckerei ein wichtiges Handwerk und einen erhaltenswürdiger Geschäftszweig darstellt, haben die vielen Jahre in der Backstube keinen Abbruch getan. Damals wie heute ist Stöve ein absoluter Überzeugungstäter, der immer noch mit viel Begeisterung und Freude seinem „täglich Brot“ nachgeht und damit eine Vielzahl von Stamm- und Neukunden zufriedenstellt.

### *Biobäckerei Frank Stöve*

*Neusser Straße 319*

*50733 Köln*

*Tel.: 02 21 - 76 36 91*

*Fax: 02 21 - 76 29 25*

*E-Mail: [biobaeckerei@netcologne.de](mailto:biobaeckerei@netcologne.de)*

*[www.biobaeckerei-koeln.de](http://www.biobaeckerei-koeln.de)*





## Im Mittelpunkt steht der Mensch ganzheitliche medizinisch-therapeutische Versorgung

Wer das „Wohn“-Wartezimmer des Cranachzentrums auf der gleichnamigen Cranachstraße 21 betritt, spürt gleich, dass er hier nicht in einer steril unpersönlichen medizinischen Massenabfertigung gelandet ist. Vielmehr fühlt „Mensch“ sich in dem fünf Praxen umfassenden medizinisch-therapeutischen Zentrum, das ursprünglich aus der Frauenmedizin kommt, sich aber in den letzten Jahren zunehmend mehr auch für männliche Patienten geöffnet hat, gesehen und gut aufgehoben.

Im Jahr 2004 entschlossen sich fünf Frauen aus unterschiedlichen medizinisch-therapeutischen Bereichen, ein gemeinsames Gesundheitszentrum aufzubauen, das die Bereiche Gynäkologie und

Geburtshilfe, Hebammenpraxis, Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Osteopathie und Naturheilkunde und Psychotherapie und buddhistische Meditation umfasst. Schulmedizinisches Fachwissen und alternative Heilweisen gehen hierbei eine bereichernde Synthese zum Vorteil der Patient/Innen ein. Hintergrund dieser Kooperation war das gemeinsame Anliegen, diese möglichst umfassend, ganzheitlich und effektiv behandeln zu können und sie in ihrer eigenen Heilungskompetenz zu unterstützen und zu stärken.

Denn: Die Fachfrauen sehen ihre Klienten keineswegs als schwache, behandlungsbedürftige Wesen, sondern vielmehr als gleichberechtigte Partner in einem gemeinsamen Heilungsprozess. Durch die gute Kooperation untereinander und die kurzen Wege innerhalb des Zentrums profitieren sowohl Patient/Innen als auch die Fachleute selbst von der Kompetenz-Ansammlung auf engem Raum. Regelmäßige Team-Treffen aller fünf Fachfrauen ermöglichen den direkten und schnellen Austausch und entsprechendes Handeln. Selbstverständlich entscheidet Jeder selbst, welche Angebote er in Anspruch nehmen möchte und wie weit er von der interdisziplinären Vielfalt profitieren möchte.

In der gynäkologischen Praxis von Frau Dr. med. Sabine Kuhn finden Patientinnen

neben dem üblichen medizinischen Angebot der Frauenheilkunde und Geburtshilfe, diverser spezieller Untersuchungsmethoden wie z.B. Brustultraschall und besonderer Ansätze bei der Kinderwunschtherapie zudem die Möglichkeit naturheilkundlicher Behandlung – von Phytotherapie über Homöopathie bis hin zu adjuvanter Tumorthherapie. Frau Dr. Kuhn, die nach klinischer Erfahrung in mehreren Krankenhäusern und im Kölner Geburtshaus seit 1994 in eigener Praxis tätig ist, legt in ihrer Arbeit größten Wert darauf, die Frauen als ganze Person in ihrem individuellen Lebenskontext zu sehen und zu begleiten.

Auch Ulrike Heckelen, die im Cranachzentrum eine Hebammenpraxis unterhält, begleitet ihre Patientinnen in der besonderen Situation der Schwangerschaft und Geburt aus einem ganzheitlichen und natürlichen Verständnis heraus. Neben üblicher Begleitung vor und nach der Geburt bietet sie vor allem auch das Gespräch in schwierigen Situationen und die intensive Wochenbett-Betreuung zu Hause an. Ein weiterer Schwerpunkt der seit 25 Jahren in diesem Bereich





tätigen Hebamme ist die Haptonomie, eine Methode, die über Berührung den Dialog mit dem ungeborenen Kind ermöglicht und damit wesentlich zu einer harmonisch und gut verlaufenden Schwangerschaft beiträgt. Ein breites Kursangebot für Familien, von Geburtsvorbereitung / Rückbildungsgymnastik, Babymassage, bis hin zu Spielgruppen und Beikosteneinführung vervollständigt ihr Angebot.

Aus dem Blickwinkel der Traditionellen Chinesischen Medizin heraus betrachtet die Ärztin und Anästhesistin Despina Shibata die Belange ihrer Patienten. Neben Akupunktur (die Ärztin ist Inhaberin des B-Diploms) und spezieller Kräutermedizin umfasst ihr Angebot auch die Tuina-Massage, Schröpfen, Bewegungs- und Ernährungsberatung sowie Schmerztherapie. In einer umfassenden Anamnese verschafft sich die Medizinerin mittels verschiedener Diagnosemöglichkeiten ein differenziertes Bild und kann entsprechend kompetent und vielseitig beraten. Vor allem auf dem Gebiet der Kinderwunschbehandlung erzielt die Ärztin beachtliche Erfolge. Gerade in diesem Bereich hat sich die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit ihren Kolleginnen als äußerst fruchtbar für alle Beteiligten erwiesen.

Die Osteopathin, Heilpraktikerin und Physiotherapeutin Anja Gindele behandelt in ihrer Praxis Erwachsene und Kinder, wobei vor allem bei Säuglingen durch ihren ganzheitlichen Heilansatz schnelle Erfolge erzielt werden – insbesondere bei Schädelnebenstimmungen, bei "Drei-Monats-Koliken" und dem Kiss-Syndrom. Den Zu-



sammenhang zwischen Bewegungseinschränkungen und Funktionsstörungen aufzuspüren und zu behandeln gehört zu den erklärten Zielen der Osteopathin. Um den komplexen Wechselwirkungen im menschlichen Organismus gerecht zu werden, beinhaltet ihr Behandlungskonzept eine individuelle Kombination von manuellen osteopathischen Techniken, Massagen, aktiven Dehn- und Kräftigungsübungen sowie Atem- und Entspannungsmethoden. Ergänzend kommen pflanzliche Heilmittel, Bachblüten, Schüssler-Salze und Nahrungsergänzungsmitteln zum Einsatz.

Die psychotherapeutische Begleitung von Einzelnen, Paaren und Gruppen in der Praxis der Sozialarbeiterin und Psychotherapeutin Beate Jantzer rundet das umfassende Angebot des Cranachzentrums ab. Neben Methoden der Transaktionsanalyse, der Arbeit mit dem „Inneren Kind“ und der Krisenintervention bezieht die Beraterin zunehmend mehr und mehr

buddhistische Elemente, wie Entspannungs- und Mitgefühlspraxis, in ihren Therapien mit ein. Selbst seit 2005 im Tara Ropka Prozess befindlich, verknüpft Jantzer westliche und östliche Aspekte im Sinne einer ganzheitlichen Herangehensweise an psychische Belastungssituationen. Dabei ist es ihr besonderes Anliegen, von der Schwere der symptomlastigen und defizitären Sichtweise abzugehen und zu einem „entspannteren“ Umgang mit seelischen Problemen zu finden. Zusätzlich führt die Therapeutin Interessierte an diese östlichen Sichtweisen durch Entspannungs- und Meditationsangebote heran.

Weitere Kursangebote in den ansprechenden Räumen des Cranachzentrums ermöglichen den Kursteilnehmern eigenverantwortlich und regelmäßig etwas für sich – für Körper, Seele und Geist – zu tun.



Ulrike Heckelen  
heckelen@cranachzentrum.de

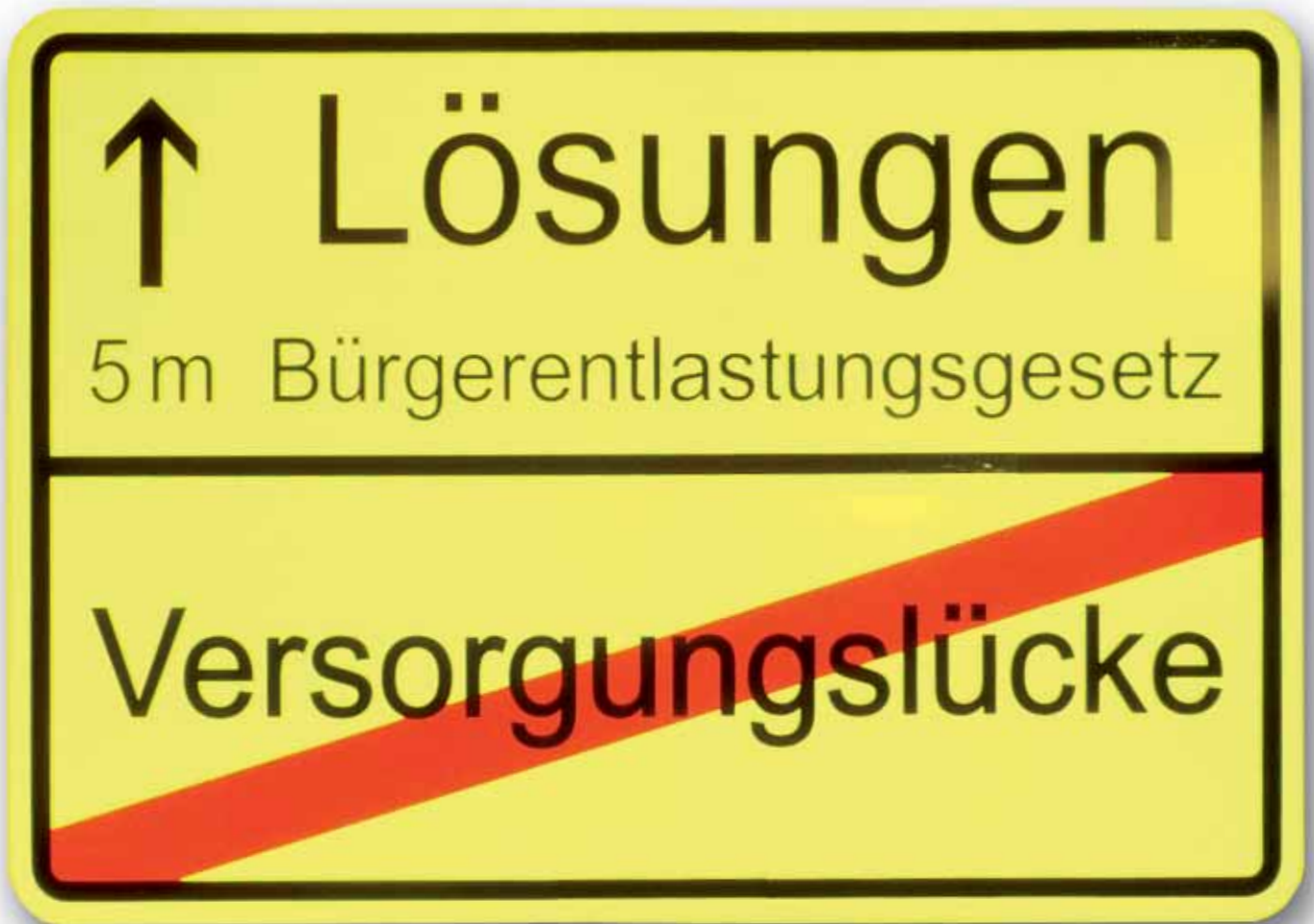
Anja Gindele  
gindele@cranachzentrum.de

Despina Shibata  
shibata@cranachzentrum.de

Beate Jantzer  
jantzer@cranachzentrum.de

Dr. med. Sabine Kuhn  
kuhn@cranachzentrum.de

**Cranachzentrum**  
Cranachstraße 21  
50733 Köln  
Tel.: 02 21 - 280 79 94  
info@cranachzentrum.de



## Das Bürgerentlastungsgesetz und wie es Ihnen hilft

Im Juni 2009 verabschiedete der Deutsche Bundestag das so genannte Bürgerentlastungsgesetz. Es soll die Bürger durch Steuerentlastungen in Zeiten der Finanzkrise finanziell stützen. Was es aber genau damit auf sich hat und welche Neuerungen im Jahr 2010 zu beachten sind, wissen viele nicht. Nippes[er]leben hat daher einmal dort nachgefragt, wo die Menschen sitzen, die sich mit finanziellen Fragen auskennen:

**W**ir folgen dazu in der Filiale der Kölner Bank einfach dem Hinweisschild Richtung Bürgerentlastungsgesetz und finden dort Frau Tanja Weigel.

**Nippes[er]leben:** Herzlichen Dank, dass Sie sich für dieses Gespräch Zeit genommen haben. Können sie uns sagen, was es eigentlich mit dem neuen Gesetz auf sich hat? Worum geht es dabei?



**Frau Weigel:** Dieses Gesetz ist eine echte Neuerung. Es handelt sich dabei um eines der größten Entlastungspakete in der Geschichte der Bundesrepublik. Insgesamt werden die Bürgerinnen und Bürger in den Genuss einer jährlichen Steuerentlastung von 9,5 Milliarden Euro kommen. Das ist eine ganze Menge.

**Nippes[er]leben:** Und wie kommt diese große Steuerersparnis zustande?

**Frau Weigel:** Die Aufwendungen für die Kranken- und Pflegepflichtversicherung werden in voller Höhe steuerlich absetzbar. Bisher wurde nur ein geringer Teil dieser Gelder bei der Steuer berücksichtigt.

**Nippes[er]leben:** 9,5 Milliarden Euro klingt wirklich viel. Aber was bedeutet das für den Einzelnen? Wer kommt in den Genuss dieser Entlastung?

**Frau Weigel:** Grundsätzlich alle gesetzlich und privat versicherten Arbeitnehmer und Beamte. Die Ersparnis kann – je nach Einkommen – im Jahr mehrere hundert Euro betragen. Das ist Geld, das man sinnvoll nutzen sollte. Wir empfehlen unseren Kunden beispielsweise, ihre Alters- oder Gesundheitsvorsorge damit aufzustocken oder etwas für ihre Erben zu tun.

**Nippes[er]leben:** Sie haben gesetzlich und privat versicherten Arbeitnehmer und Beamte angesprochen. Was ist mit den Selbständigen? Kann es durch das Gesetz dazu kommen, dass diese sich schlechter stellen?

**Frau Weigel:** Nein, denn der Gesetzgeber hat hier eine zusätzliche Regelung eingeführt. Anhand der Günstigerprüfung wird überprüft, ob der Einzelne sich nach der alten oder der neuen Gesetzgebung besser stellt. Viele Selbständige haben aufgrund der Günstigerprüfung keine oder nur eine geringe, zusätzliche Steuerersparnis, aber keine Schlechterstellung.

**Nippes[er]leben:** Ab wann habe ich mehr Netto vom Brutto auf meinem Konto?

**Frau Weigel:** Wenn Sie Arbeitnehmer oder Beamter sind, werden Ihre Beiträge zur Kranken- und Pflegepflichtversicherung im Rahmen des Lohnsteuerabzugs sofort berücksichtigt. Sie haben also schon seit Beginn 2010 jeden Monat mehr Netto vom Brutto auf Ihrem Konto.

**Nippes[er]leben:** Welche Beiträge zur Kranken- und Pflegepflichtversicherung werden denn durch diese Regelung berücksichtigt?

**Frau Weigel:** Alle Beiträge für die sogenannte Basisversorgung in der Kranken- und Pflegepflichtversicherung werden als Sonderausgaben berücksichtigt. Und die können Sie schon seit 1. Januar 2010 steuerlich geltend machen. Nur was über die medizinische Grundversorgung hinausgeht, ist nicht abzugsfähig. Also zum Beispiel Beiträge für das gesetzliche Krankengeld und Beiträge für private Zusatzleistungen wie Krankentagegeld, Chefarztbehandlung oder Einbettzimmer im Krankenhaus.

**Nippes[er]leben:** Was genau kann ein gesetzlich Versicherter geltend machen?

**Frau Weigel:** Seine tatsächlich aufgewandten Beiträge in voller Höhe. Davon wird nur der Arbeitgeberanteil und ein pauschaler Anteil von vier Prozent für das Krankengeld abgezogen.

**Nippes[er]leben:** Und wie sieht es bei einem privat Versicherten aus?

**Frau Weigel:** Dessen Beiträge für die Kranken- und Pflegepflichtversicherung sind natürlich ebenfalls abzugsfähig. Voraussetzung ist nur, dass die Leistungen der Basisversorgung der gesetzlichen Krankenversicherung entsprechen. Bei einer privaten Krankenvollversicherung sind das zwischen 80 und 100 Prozent der tatsächlichen Beiträge. Die genaue

Steuerersparnis sollte jeder Selbständige aber von seinem Steuerberater ermitteln lassen.

**Nippes[er]leben:** Für wen genau ist es möglich, die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung geltend zu machen?

**Frau Weigel:** Prinzipiell für jeden Steuerpflichtigen. Er kann Beiträge, die er für sich selber oder unterhaltsberechtigten Personen bezahlt, geltend machen. Das sind beispielsweise der Ehegatte, der eingetragene Lebenspartner oder die Kinder, für die ein Anspruch auf einen Freibetrag oder Kindergeld besteht.

**Nippes[er]leben:** Was sollte man in dieser Situation jetzt tun? Wie helfen Sie Ihren Kunden weiter?

**Frau Weigel:** Dank des Bürgerentlastungsgesetzes haben unsere Kunden die Möglichkeit, ohne Konsumverzicht ihre Alters- und Gesundheitsvorsorge auszubauen. Jeder Einzelne hat in diesem Jahr mehr im Geldbeutel. Aber eine generelle Empfehlung kann man nicht geben. Am sinnvollsten ist das Einzelgespräch. Der vertraute Berater kann ihm am besten helfen. Deshalb empfehlen wir allen Kunden, sich jetzt noch einmal gezielt von uns beraten zu lassen.



**Kölner Bank eG**  
**Filiale Nippes**  
 Neusser Straße 235  
 50733 Köln

Tel.: 02 21 - 20 03 20 04

Fax: 02 21 - 20 03 85 55

E-Mail: [info@koelnerbank.de](mailto:info@koelnerbank.de)

Mo & Mi: 9:00-13:00 und 14:00-16:00 Uhr

Di & Do: 9:00-13:00 und 14:00-18:00 Uhr

Fr: 9:00-15:00 Uhr





Die neue Frühjahrs- und Sommerkollektion von „Emil & Paula“ bindet Neuheiten aus der aktuellen PIP-Kollektion sowie hochwertige „Emil & Paula“-Unikate zu einem üppigen Strauß stilvoller neuer Wohn-Accessoires.



## Emil & Paula Inspirierende Wohn-Accessoires für Groß und Klein

Ob nostalgisch oder praktisch, ob klassisch oder ausgefallen – im Online-Shop „Emil & Paula“ finden anspruchsvolle Kunden jeden Alters wahre Seelenschmeichler für das individuelle Interieur. Stilsicher und liebevoll ausgewählt, finden sich hier bezaubernde und außergewöhnliche Einrichtungsgegenstände, die Lust auf Formen, Farben und Materialien machen. Zum Verschenken oder Selberbehalten hält [www.emilundpaula.de](http://www.emilundpaula.de) außerdem für die ganze Familie die passenden Accessoires, originelle Geschenke, einzigartige Möbelstücke und individuelle Lampenschirme bereit.



### Die aktuelle PIP-Kollektion von „Emil & Paula“

Wer Außergewöhnliches sucht, für den ist die zum Trendsetter in puncto Wohnaccessoires avancierte niederländische Firma „PIP Studio“ ein

regelrechtes Muss. Fröhliche Farben, üppige Designs und viel Liebe zum Detail setzen unverwechselbare Akzente. So wird die kuschelige „Shabby Chic Blue“-Bettwäsche zum Blickfang im Schlafzimmer, derweil das romantische „Early Bird Blue Porzellan“ den Frühstückstisch verzaubert und die Handtasche „Carry All Rot“ mit Schmetterlingen und blühenden Zweigen im Handumdrehen gute Laune verbreitet.

**Apart und individuell – Lampenschirme**  
Besonderes Herzstück des Online-Shops mit ausgefallenen Einkaufsideen ist die eigene „Emil & Paula“-Kollektion. Individuell handgefertigte, farbenfrohe Lampenschirme oder Seidenschals runden das vielfältige Angebot für kleine und große Leute ab. „Emil & Paula“: ein tolles, unkompliziertes Konzept und eine wunderbare Gelegenheit zum Stöbern und Entdecken vieler schöner Dinge und Inspirationen für ein gemütliches, fröhliches und farbenfrohes Zuhause.



Emil & Paula  
Ulla Hackethal, Dr. Francesca Mazza GbR  
E-Mail: [kontakt@emilundpaula.de](mailto:kontakt@emilundpaula.de)  
[www.emilundpaula.de](http://www.emilundpaula.de)